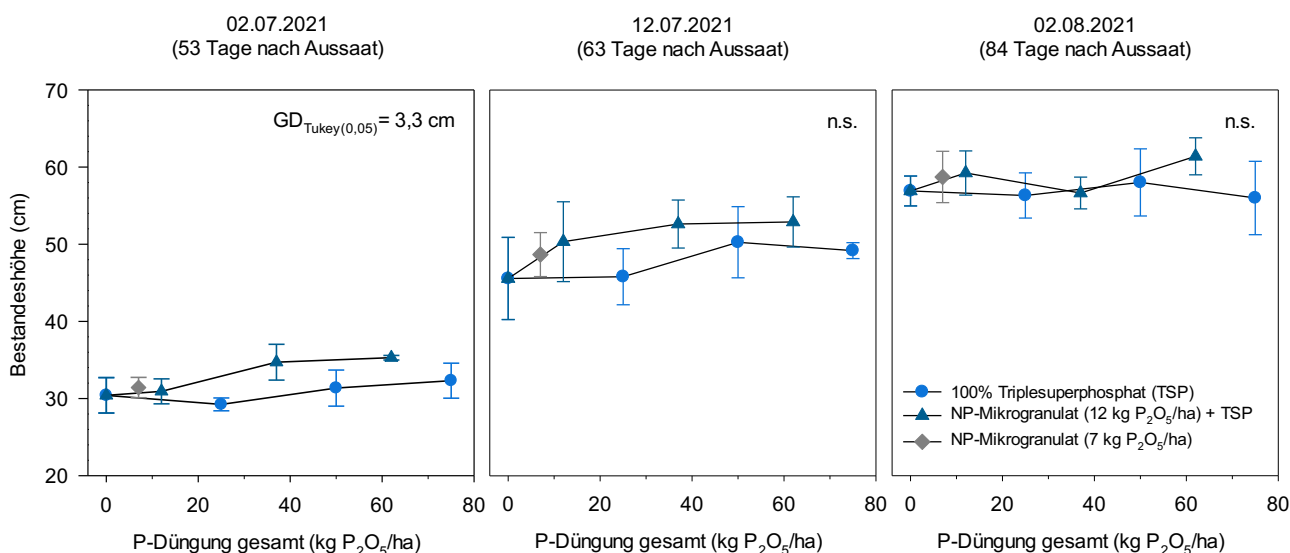


30.08.2021 Bianca Mausolf, Gerald Burgdorf (LWK NI), Kai-Uwe Katroschan

Bei Gehalten ab 20 mg P₂O₅, bzw. 8,7 mg P je 100 g Boden (CAL-Methode) dürfen P-haltige Düngemittel gemäß Düngeverordnung (DüV) höchstens bis in Höhe der voraussichtlichen P-Abfuhr ausgebracht werden. Entsprechend der aktuellen VDLUFA-Klassifikation entspricht dieser Grenzwert der Gehaltsklasse D (6,1–12,0 mg P_{CAL} je 100 g Boden). Bei einer mengenmäßig begrenzten P-Düngung und gleichzeitig zu erwartenden P-Mangeleffekten ist eine hohe P-Verfügbarkeit bzw. Effizienz von P-Düngemitteln entscheidend.

In dem Versuch wurde die Wirkung eines phosphorbetonten Mikrogranulats (Saatbanddüngung) auf die Entwicklung und Ertragsbildung von Sätzwiebeln mit der einer herkömmlichen P-Düngung (Triplesuperphosphat, breitwürfig) verglichen sowie Kombinationseffekte zwischen beiden P-Düngesystemen untersucht.

Der P-Versorgungszustand des Versuchsstandorts entsprach mit 11,4 ± 1,8 mg P_{CAL} je 100 g Boden (10,3 ± 1,4 mg P_{DL}) in der Bodenschicht 0-30 cm sowohl nach alter als auch nach aktueller VDLUFA-Klassifikation der Gehaltsklasse D. Der pH-Wert betrug 6,0 ± 0,1. Als voraussichtliche P-Abfuhr sind gemäß DüV bei Trockenzwiebeln mit einem Ertragsniveau von 600 dt/ha 48 kg P₂O₅/ha zu veranschlagen.



Einfluss einer Saatbanddüngung mit einem P-betonten Mikrogranulat (11-48-0 + Fe, Mn, Zn) bei differenziertem P-Grunddüngungsniveau (Triplesuperphosphat, breitwürfig) auf die Bestandeshöhe von Sätzwiebeln (mittelfrühe Rijnsburger, 'Hytune F1', Aussaat am 10.05.2021, n=4)

Aufgrund visueller Unterschiede zwischen einzelnen Varianten wurde kulturbegleitend die Höhe der Zwiebelbestände erfasst. Eine (anteilige) P-Düngung als platziertes Mikrogranulat zeigte hierbei anfänglich einen positiven Effekt auf die Laubentwicklung. Inwieweit hiermit positive Ertragseffekte verbunden sind, ist zum jetzigen Zeitpunkt offen.

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Gartenbaukompetenzzentrum
Dr. Kai-Uwe Katroschan
Dorfplatz 1 OT Gülzow / 18276 Gülzow-Prüzen
Telefon: 03843 789-220
k.katroschan@lfa.mvnet.de